

# Pfarreien Küssnacht am Rigi und Merlischachen

## St. Peter und Paul, St. Jakobus



### Sekretariat:

Sara Gwerder und  
Maria Büeler  
041 854 30 11  
info@pfarrei-kuessnacht.ch  
www.pfarrei-kuessnacht.ch

### Seelsorgeteam:

Claudia Zimmermann, Pfarreileitung 041 854 30 15  
Andreas Pfister, Priester 041 854 30 12  
Dorothea Hansen, Altersseelsorge 041 854 30 11  
Karin Gottstein, Katechetin /  
Pastorale Mitarbeiterin 041 854 30 19  
Felix Pfister, Religionspädagoge 041 854 30 16

## Gottesdienste und Gedächtnisse

### Samstag, 7. November

9.30 Gedächtnisgottesdienst  
(mit Anmeldung)  
18.00 Eucharistiefeier mit Josef Christen  
Musikalische Gestaltung durch  
Armin Kneubühler und Rahel  
Bünter  
(mit Anmeldung)  
*Die Talerchilbi findet in diesem Jahr nicht  
statt.*

### Sonntag, 8. November

32. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Eucharistiefeier mit Martin Jäggi  
Musikalische Gestaltung durch  
Armin Kneubühler und Rahel  
Bünter  
(mit Anmeldung)  
11.00 Eucharistiefeier mit Martin Jäggi  
Musikalische Gestaltung durch Armin  
Kneubühler und Rahel Bünter  
(mit Anmeldung)

Kollekte für DAMP

### Mittwoch, 11. November; Hl. Martin

9.00 Eucharistiefeier (max. 30 Personen)

Der Patroziniumsgottesdienst in der Kapelle  
St. Martin findet in diesem Jahr nicht statt.

### Donnerstag, 12. November

Die Gottesdienste im Pflegezentrum sind nur  
für die Bewohner zugänglich.

### Freitag, 13. November

9.00 Eucharistiefeier (max. 30 Personen)  
16.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

### Samstag, 14. November

9.30 Gedächtnisgottesdienst  
(mit Anmeldung)  
*Keine Chlichinderfir*  
18.00 Eucharistiefeier mit Andreas  
Pfister  
(mit Anmeldung)

### Sonntag, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Eucharistiefeier mit Andreas  
Pfister  
(mit Anmeldung)  
11.00 Eucharistiefeier mit Andreas  
Pfister  
(mit Anmeldung)

### Merlischachen:

9.30 Eucharistiefeier mit Pater aus  
Immensee  
(mit Personenerfassung)

Kollekte für Theologiestudierende im  
Bistum Chur

### Montag, 16. November

20.00 Kirchgemeindeversammlung  
Merlischachen im Schulhaus  
Beachten Sie bezüglich der Durchführung die  
Informationen auf unserer Homepage und in  
der Presse.

### Mittwoch, 18. November

9.00 Eucharistiefeier (max. 30 Personen)  
*Kein frauen-netz-Gottesdienst*  
20.00 Kirchgemeindeversammlung  
Küssnacht im Zentrum Monséjour  
Beachten Sie bezüglich der Durchführung die  
Informationen auf unserer Homepage und in  
der Presse.

### Donnerstag, 19. November

Die Gottesdienste im Pflegezentrum sind nur  
für die Bewohner zugänglich.

*Keine 19er-Andacht.*

### Freitag, 20. November

9.00 Eucharistiefeier (max. 30 Personen)  
16.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

### Samstag, 21. November

9.30 Gedächtnisgottesdienst  
(mit Anmeldung)

## Unsere Gedächtnisse

### Samstag, 14. November

#### Stiftjahrzeit für:

- Karl und Anna Ulrich-Stössel, Langeegg
- Paula Schelbert-Wiesli und für Maria  
Schelbert-Diethelm

### Samstag, 21. November

#### Jahresgedächtnis für:

- Ernst und Ida Waller-Schnelli,  
Sunnehof Immensee
- Paula und Martin Zimmermann-  
Laimbacher, Immostrasse 16, Immensee  
und für Martin Zimmermann,  
Grepperstrasse 5
- Paula Dober-Diener, Chliarni 4
- Theres und Marzell Camenzind-  
Werder, Sunnehof Immensee
- Melchior Martin Truttmann,  
Gloriweidstrasse 9  
Ernst und Antoinette Muff-Kenel,  
Allmigstrasse 1, Küssnacht

#### Stiftjahrzeit für:

- Rosa Arnold, Luthern-Bad und  
Familienangehörige
- Anna Laimbacher-Bucher, Glori-  
weidstrasse 12 und für Josefa  
Laimbacher-Herger, Tannbüel
- Gustav und Maria Marti-Aufderklamm  
und Familienangehörige, Bergweg 10

## Zu den Kollekten

### DAMP

Weil für diesen Sonntag die Aufnahme und  
Verabschiedung unserer Minis geplant  
war, haben wir als Kollekte für diesen  
Sonntag die DAMP vorgesehen: DAMP  
heisst ausgeschrieben: Deutschschweizeri-  
sche Arbeitsgruppe für Ministrant/innen-  
pastoral.

Die DAMP mit Sitz in Luzern organisiert  
Kurs für Minileiter/innen, Tagungen für  
Präsides, organisiert das schweizweite Mi-  
nistrantentreffen (für dieses Jahr abgesagt)  
und stellt zahlreiches Material zur Verfü-  
gung.

## Theologiestudierende im Bistum Chur

Die Katholische Kirche Schweiz braucht dringend gut ausgebildeten Nachwuchs in den verschiedenen Seelsorgeberufen. Die Stipendien-Stiftung des Bistums Chur, deren Präsident der Küssnacher Josef Annen ist, unterstützt Studierende, die das Studium nicht aus eigenen Mitteln bezahlen können. Jährlich werden rund 50'000.- Franken an Stipendien gesprochen.

## Aus dem Leben der Pfarreien

### Musik am Wochenende vom 7./8. November

Am Wochenende vom 7./8. Nov. erklingt in den Gottesdiensten um 18.00 Uhr und 09.30 Uhr feierliche Musik für Sopran und Orgel.

Der Musiker und Organist Armin Kneubühler arbeitet mit der talentierten Sängerin Rahel Bünter, Goldau, zusammen.

Es erklingen Werke von Georg Friedrich Händel, Guiseppe Giordani, Franz Schubert, Camille Saint-Saens sowie das «Ave Maria» von Bach/Gounod.



Sopranistin Rahel Bünter, Organist Armin Kneubühler  
Bilder: zVg

### Taler Chilbi Samstag 7. November;

### Patrozinium St. Martin am 11. November

Die Taler-Chilbi am Samstagabend und der Patroziniumsgottesdienst am Mittwoch sind abgesagt.

### Ministrantenaufnahme- und Verabschiedung verschoben

Die für den 8. November geplante Ministrantenaufnahme- und Verabschiedung muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Die Minis werden direkt informiert.

### Konzert Amadeus-Chor Sonntag 8. November abgesagt

Das Konzert vom Amadeus-Chor findet nicht statt.

### Keine Chliichinderfir am Samstag 14. November

Leider kann aufgrund der aktuellen Situation auch die Chliichinderfir vom 14. November nicht durchgeführt werden. - Die nächste Chliichinderfir ist geplant für den 13. Februar 2021.

## Gottesdienst in Merlischachen Sonntag

### 15. November

Da in Küssnacht eine Personenobergrenze von 30 Personen gilt, möchten wir wenn möglich an diesem Gottesdienst in Merlischachen festhalten. Es dürfen ca. 20 Personen teilnehmen, mit Abstand und mit Maskenpflicht.

Beim Eingang werden die Kontaktdaten der Teilnehmenden erhoben.

### Kirchgemeindeversammlungen

Beachten Sie die Hinweise auf der Homepage und in der Presse, ob die jeweiligen Versammlungen durchgeführt werden können.

### Kapelle Haltikon Gottesdienst 22. November abgesagt

Am Sonntag 22. November 2020 kann das Patronatsfest der hl. Katharina in der Kapelle Haltikon aus aktuellen Gründen nicht stattfinden. Die kürzlich durch den Bundesrat angeordnete schweizweite Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen und der Umstand, dass für sämtliche Veranstaltungen eine Obergrenze von 30 Personen gilt, zwingen uns leider zur Absage der sich einer grossen Beliebtheit erfreuenden St. Katharina-Messe. Für den Vorstand der Korporation Haltikoner Allmeind als Organisator, hat die Gesundheit der Gottesdienstbesucher/innen klar Priorität. Wir wollen kein gesundheitliches Risiko eingehen.

Die St. Katharina-Kapelle bleibt selbstverständlich täglich von 8:00-18:00 Uhr geöffnet, sodass man der heiligen Katharina mit einem persönlichen Besuch die Ehre erweisen kann. Vorstand Korporation Haltikoner Allmeind

## Aus den Vereinen

### Kein frauen netz-Gottesdienst im November

Aufgrund der Personenobergrenze von 30 Personen und weil auch ein anschliessendes Zusammensein nicht empfohlen wird, fällt der frauen netz-Gottesdienst im November aus. Das Gedächtnis der Verstorbenen werden wir bei Gelegenheit nachholen.

## Rückblick

### Begegnung mit dem Firmspender

Kurz vor der Verschärfung der Massnahmen durch den Kanton Schwyz, fand eine Begegnung mit dem Firmspender statt. Am Mittwoch, 21. Oktober trafen sich die Firmanden mit Dr. Martin Kopp, dem ehemaligen Generalvikar des Bistums Chur. Die Firmanden lernten Martin Kopp und seine aufgestellte Art kennen. Sehr beeindruckt waren sie auch von seinem Engagement für die jungen Menschen aus aller Welt, mit denen er im «Clubhüüs» zusammenlebt.



Martin Kopp erklärte den Jugendlichen ganz konkret, wie die Firmung abläuft. Hoffen wir, dass sie es nicht wieder vergessen haben, bis sie – vermutlich im Spätsommer 21 – endlich gefirmt werden können.

Bild und Text: Felix Pfister,  
Verantwortlicher für die Firmung

## Erntedankfest - Rückblick

Für einmal musste auf eine themenspezifische Dekoration zum Erntedankfest verzichtet werden. Jodelgesang und Apéro mussten abgesagt werden.

Dennoch war es ein festlicher Gottesdienst, zu dessen Gelingen sicher auch das gekonnte Orgelspiel von Miklos Arpas beitrug. Miklos Arpas war eingepplant für den Samstagabend und konnte kurzfristig auch die Begleitung des Sonntagsgottesdienstes übernehmen.

Andreas Pfister ging in seiner Predigt auf die Fülle der Erntegaben ein, die von Isabella und Beat Felder geschmackvoll präsentiert worden waren. Sie brachten die Gaben in der



Bilder: Claudia Zimmermann

Woche nach dem Erntedank auch persönlich nach Seewen, wo die Verantwortlichen des «Tischlein-Deck-Dich» sie mit grosser Freude entgegennahmen.

Den Abschluss des Gottesdienstes bildete wie jedes Jahr der Betruf von Werner Odermatt, der es sich nicht nehmen liess, zum Schluss einen fröhlichen Juchzer im Kirchenraum ertönen zu lassen.

## «Gott ist wie Nutella, ohne ihn kann ich nicht leben»

### Rückblick auf den Familiengottesdienst am 24. Oktober

«Mit Gottes Liebe unterwegs»

Bei diesen Familiengottesdienst, der unter dem Motto «Mit Gottes Liebe unterwegs», stand, spielte ein besonderer Koffer eine wichtige Rolle: Unser neuer Gottesdienstkoffer. Er wird in Zukunft immer dabei sein, wenn Kinder und Familien in unserer Pfarrei mit Gott unterwegs sind. Das kann man an den Reise-Aufklebern sehen.

Seit den Sommerferien war er schon zum Schulanfang in den Schulhäusern Dorfhalde, Seematt 2 und in Merlischachen. Auch bei der Chlichinderfir im August und beim Familiengottesdienst in Merlischachen am Bettag war er im Einsatz.

In diesem Koffer befindet sich alles, was benötigt wird, wenn Familien und Kinder mit Gott unterwegs sind. Häufig versteckt sich darin auch eine kleine Überraschung.

Die Kinder der 5. Klassen kennen den Koffer aus dem Religionsunterricht. Sie spielten gemeinsam «Ich packe meinen Koffer». Die Kinder haben sich überlegt, welche Gegenstände sie in den Koffer packen könnten als Symbol dafür, dass Gott sie in ihrem Leben begleitet.

Sie haben sich die Frage gestellt:

Wo bin ich mit Gott unterwegs, wo spüre ich ihn und wie ist Gott für mich?

Vier Schülerinnen und ein Schüler haben beim Familiengottesdienst, stellvertretend für alle Kinder dieser Klassenstufe, eine Auswahl dieser Gedanken vorgelesen.



Die Kinder haben ihre Gedanken auf einen Zettel notiert. Bild: Karin Gottstein

- Gott ist grösser als alles, was Menschen sich vorstellen können.
- Gott ist wie eine Macht, die unbesiegbar ist.
- Gott ist wie etwas Warmes, wenn es kalt ist.
- Gott ist wie Nutella, ohne ihn kann ich nicht leben.
- Gott ist wie ein Stern, der über mich wacht, wo auch immer ich bin.
- Gott ist wie eine Hand, die mich sicher führt.
- Gott ist wie ein heller Strahl in der Dunkelheit, der mir die Richtung zeigt.
- Gott ist wie ein Baum und wir sind die Blätter. Er gibt uns Kraft und Leben.
- Gott ist wie ein Regenbogen, der mich glücklich macht.
- Gott ist wie ein Stück Familie, weil er in unserem Herzen ist.
- Gott ist wie ein guter Freund, dem ich alles sagen kann.
- Gott ist wie ein Seil, an dem ich mich halten kann.
- Gott ist Liebe. Er beschützt die Menschen.

Und wie ist Gott für Sie?

Karin Gottstein, Katechetin 5.Klasse

### Neuer, alter Ambo in der Kirche

Seit anfangs Oktober ist der ursprüngliche Ambo aus der Zeit des Kirchenumbaus 1965 wieder im Gebrauch. Er wurde vor 35 Jahren durch eine Holzkonstruktion ersetzt. Dieser Ambo war ausserordentlich hoch und musste deshalb mit einem ausziehbaren Podest versehen werden. Ein Ambo sollte allen Körpergrössen von Erwachsenen entsprechen, was mit dem ursprünglichen Ambo wieder gegeben ist. Er bildet zudem eine materielle Einheit mit dem Altar. Ein weiterer Steinambo mit gleicher Ausführung ist beim Josefs-Altar aufgestellt und dient als Bibellese-Stelle für Kirchenbesucher.

Andreas Pfister



Der neue Steinambo

Bild: Sara Gwerder

### Probe der Ministranten

Die erste Probe fand am Mittwoch, 21. Oktober statt. Elf Kinder warteten gespannt auf den Beginn. Zuerst durfte ich ihnen die Sakristei erklären, wo sie sich vor und nach den Gottesdiensten aufhalten. Von den Ober-Minis sind sie zu den Schränken mit den Ministrantenkleidern geführt worden.

Sie durften diese einmal anziehen und herausfinden, welche Nummer zu ihnen passt. Im dritten Teil wurde der Gottesdienstablauf erklärt und vorgezeigt. Während der ganzen Probe herrschte eine super Stimmung.

Andreas Pfister



Andreas Pfister erklärt den neuen Ministranten den Ablauf.

Bild: Karin Gottstein

### Personenbeschränkung im Gottesdienst

Am 26. Oktober beschloss die Regierung des Kantons Schwyz eine Obergrenze von maximal 30 Personen pro Anlass. Sofern diese Regelung bis zum Erscheinen des Pfarreiblattes nicht geändert wurde, gilt diese Personenbegrenzung auch für sämtliche Gottesdienste, einschliesslich Beerdigungen.

Jeweils ab Mittwochmittag liegen in der Kirche Listen für die Gottesdienste vom Wochenende auf (Samstagsmorgen bis Sonntagvormittag). Wer den Gottesdienst besuchen möchte, muss sich in diese Liste eintragen. Sollte eine Beerdigung an einem Werktag ausserhalb des Samstags stattfinden, wird auch für diese Beerdigung eine Liste aufgelegt. Die Angehörigen können zum Voraus angeben, wie viele Plätze sie beanspruchen möchten. Unter Umständen wird eine Beerdigung nur im Familienkreis abgehalten.

Familien, die einen Dreissigsten haben oder ein 1. Jahresgedächtnis, dürfen sich bis Dienstagabend im Pfarresekretariat melden, um eine bestimmte Personengruppe anzumelden (10 Personen bei einem Dreissigsten, 10 Personen beim 1. Jahresgedächtnis.) Familien, die andere Gedächtnisse oder Stiftjahrzeiten haben, bitten wir, sich wie alle andern in den Listen in der Kirche einzutragen. Das Gedächtnis und die Stiftjahrzeit werden aber auf jeden Fall gehalten.

Wir bedauern diese Einschränkungen sehr, sehen im Moment aber keine andere Lösung. – Bleiben Sie gesund!

Seelsorgeteam der Pfarreien  
Küssnacht und Merlischachen

Redaktion Pfarreiblatt:

Claudia Zimmermann